

12. Juli 1941

HERMANN BÖHLAUS NACHFOLGER / WEIMAR

188

.b.

9. Juli 1941

Weimar, den 8. Juli 1941

186

den 11. Juli 1941

50a

h 48

l.b.

Die Angaben in Ihrer Mitteilung vom 7. Juli 41 betreffend die Fortführung der Arbeit an der Strecker-Festschrift haben wir mit bestem Dank zur Kenntnis genommen.

Heil Hitler!
HERMANN BÖHLAUS NACHF.

W. Böhlaus

Der Ordnung halber bestätigen wir den Erhalt Ihrer Mitteilung vom 10. Juli mit dem Manuskript Stroux, das gleich in Satz genommen wird. Die Korrekturen folgen in den ersten Tagen kommender Woche.

183

11. Juli 1941. Auf eine Briefsammlung Höckers wohl vorzeitig war. Freilich komme ich mit Ihrer Deutung vorerst auch noch nicht überein, da mir die Worte „ipse scribit inest in caris suis“ doch jedenfalls zu beweisen sich

Herrn Dr. Ernst Schulz

München 22

Steinsdorfstr. 8

Sehr geehrter Herr Dr. Schulz!

Endlich hat die Druckerei auch Ihren Beitrag gesetzt, und Sie erhalten beiliegend die Fahnenkorrektur. Da der Umbruch in Kürze wird folgen müssen, bitte ich Sie um Rücksendung in 3 Tagen, wenn irgend möglich.

Über den Inhalt habe ich Ihnen seinerzeit noch nicht geschrieben, da ich damals mit der Lektüre erst eben angefangen hatte. Ich habe dann bei der Durcharbeitung selbst sehr viel von Ihrer Arbeit gehabt und mir Verschiedenes zu späterer eigener Arbeit vorgemerkt. In der Gesamtbeurteilung glaube ich Ihnen durchaus zustimmen zu können; einige Punkte wie der Abschnitt über die Benedictiones ad mensas sind geradezu belustigend und für mich jedenfalls völlig überzeugend. Auch an der Stelle,